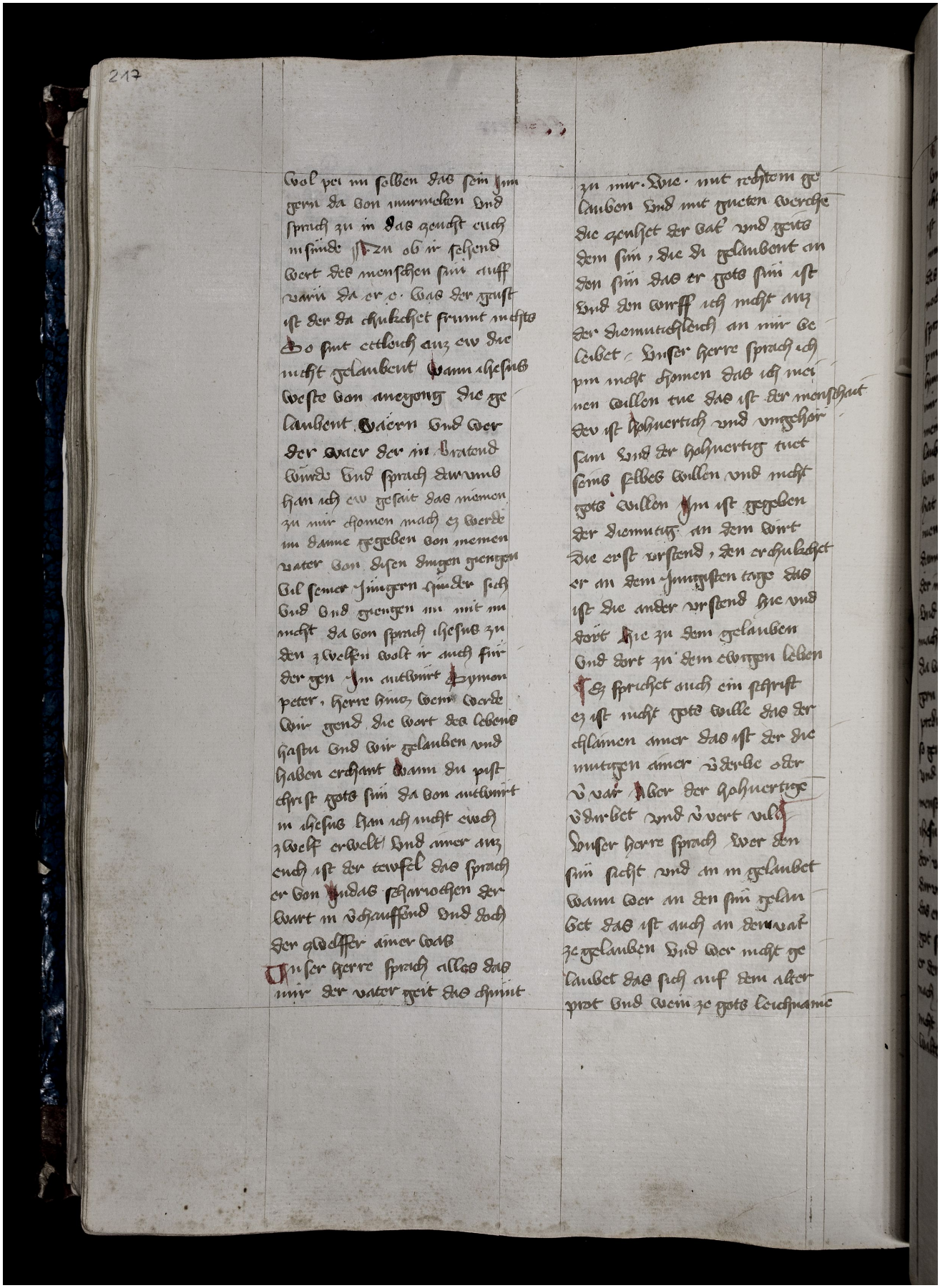
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



217

wol pei im selben das sein jm
gern da von murmelen vnd
sprach zu im das geucht euch
misslich ¶ Zu ob ir selsend
wert des menschen sun auff
varn da er c. was der geist
ist der da chuelchet frumt nichts
Do sprach ettleich aus ew die
nicht glaubent wann ihesus
weste von anegeng die ge
laubent Vaern vnd wer
der vater der im bratend
wurd vnd sprach darumb
han ich ew gesait das nemen
zu mir chomen mach es werde
im danne gegeben von memen
vater von disen dingen gengen
vil seiner jungern hinder sich
vnd vnd gengen im mit im
nicht da von sprach ihesus zu
den zwelfen wolt ir auch fur
der gen jm antwurt Simon
peter, herre hinz wem werde
wir gend die wort des lebens
hastu vnd wir glauben vnd
haben erchant wann du pist
christ gots sun da von antwurt
im ihesus han ich nicht euch
zwelf erwelt vnd ainer aus
euch ist der tewfel das sprach
er von Judas schariothen der
wart im verchaufend vnd doch
der gedelfer ainer was
Unser herre sprach alles das
mir der vater geit das chumt
zu mir. die. mit rechtem ge
lauben vnd mit gueten werche
die geuset der vat vnd gots
dem sun, die da glaubent an
den sun das er gots sun ist
vnd den werff ich nicht aus
der demutichleich an mir be
lebet. Unser herre sprach ich
pin nicht chomen das ich mei
nen willen tue das ist der menschait
der ist hohnertich vnd vngehor
sam vnd der hohnertig tuet
seins selbes willen vnd nicht
gots willen jm ist gegeben
der demutig an dem wort
die erst verstend, den erchulchet
er an dem jungesten tage das
ist die ander verstend die vnd
dort die zu dem glauben
vnd dort zu dem ewigen leben
Es sprichet auch ein schrift
es ist nicht gots wille das der
chlainen ainer das ist der die
mutigen ainer verdrie oder
verar Aber der hohnertige
verdrict vnd vert vil
Unser herre sprach wer den
sun sicht vnd an im glaubet
wann wer an den sun glau
bet das ist auch an den vat
ze glauben vnd wer nicht ge
laubet das sich auf dem alter
prot vnd wein ze gots leichname